

11. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance

15. bis 16. April 2024

Leitung und Steuerung öffentlicher Unternehmen Chancen für Städte und Kommunen sowie Bund und Länder

Öffentliche Unternehmen stehen vor der großen Herausforderung, einerseits rasch auf Veränderungen reagieren zu müssen, andererseits aber langfristig zukunftsgerichtet proaktiv Weichen zu stellen. Dabei stehen sie im Spannungsfeld zwischen politischem Wollen und haushalterischem Können, insbesondere wenn es um die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung geht. Gleichzeitig schaffen zunehmende Regulierungen wichtige Rahmenbedingungen für öffentliche Unternehmen, denen sie entsprechen müssen. Verantwortliches Handeln im Zuge einer guten Public Corporate Governance erfordert daher zukunftssträchtige Konzepte und Ideen, damit die verantwortlichen Akteure in der Lage sind, rasch auf Veränderungen zu reagieren und gleichzeitig zukünftige Ereignisse zu antizipieren.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung stehen vor diesem Hintergrund folgende Themen:

- Unternehmenssteuerung im Spannungsfeld zwischen politischem Wollen und haushalterischem Können,
- Nachhaltigkeitsberichterstattung für öffentliche Unternehmen mit CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive),
- Softwaregestützte Beteiligungssteuerung,
- Compliance-Anforderungen für öffentliche Unternehmen und ihre Umsetzung.

Nach der positiven Resonanz der vergangenen Jahre ist die Tagung zum maßgeblichen Forum für das öffentliche Beteiligungsmanagement in Deutschland geworden. Auch dieses Mal werden hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Politik, Verwaltung und erwartet. Diese tragen aus ihren jeweiligen Spezialgebieten vor, die dann vor Ort diskutiert werden. Im Fokus der diesjährigen Tagung stehen insbesondere wieder der strategische Umgang mit den Themen Digitalisierung u.a. des Beteiligungsmanagements und Nachhaltigkeit u.a. im Rahmen von CSRD und ESG. Hierzu tragen wieder ein Digitalisierungspanel und ein Podium zum Umgang mit CSR-D im Rahmen der Steuerung öffentlicher Unternehmen bei. Abgerundet wird die Tagung durch den alljährlichen PCG-Zukunfts-Slam mit innovativen Impulsvorschlägen dazu, was die Public Corporate Governance in den kommenden Jahren voranbringen wird.

Die Tagung richtet sich an Beteiligungsmanagerinnen und -manager sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der öffentlichen Hand, Vorstände, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer in öffentlichen Unternehmen, Akteure der öffentlichen Finanzkontrolle sowie Politikerinnen und Politiker, Abgeordnete, Ratsmitglieder aus Bund, Ländern, Städten und Kommunen, die als Aufsichtsräte oder als Entscheiderinnen und Entscheider in Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung und der öffentlichen Verwaltung verantwortlich sind.

Anmeldefrist:	31. März 2024
Tagungsort:	Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Wiss. Leitung:	Prof. Dr. <i>Michèle Morner</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Teilnehmerbeitrag:	Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden EUR 410,- berechnet. Sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezahlen EUR 490,-.
Anmeldung unter:	https://www.uni-speyer.de/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/-/online-anmeldung

Tagungsprogramm 11. Speyerer Tagung Public Corporate Governance

Montag, 15. April 2024	
14:30 Uhr	Empfang & Registrierung
15:00 Uhr	Begrüßung Leitung und Steuerung öffentlicher Unternehmen: Chancen für Städte und Kommunen sowie Bund und Länder Prof. Dr. <i>Michèle Morner</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
15:15 Uhr	Eröffnungsvortrag Möglichkeiten und Chancen für öffentliche Unternehmen aus Landesperspektive <i>Michael Ebling</i> Minister des Inneren und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz
15:45 Uhr	Mini-Panel Transformation der Versorgungsunternehmen zum integrierten Energieversorger: Eine Case Study <i>Christian Heine</i> Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Energiewerke (HENW)
16:30 Uhr	Kaffeepause mit Networking
17:00 Uhr	Panel Zukunft der Nachhaltigkeitsberichterstattung für öffentliche Unternehmen mit CSRD: Wie vorbildlich wollen wir sein? MD <i>Stefan Ramge</i> , Abteilungsleiter Beteiligungen, Bundesimmobilien und Privatisierungen im Bundesministerium der Finanzen (tbc) RA <i>Moritz Meyer</i> , Branchenexperte für die öffentliche Hand, PwC Hannover Prof. Dr. <i>Dörte Diemert</i> , Stadtkämmerin und Dezernentin für Finanzen und Recht der Stadt Köln
18:15	Mini-Panel Wie bringt man unabhängige Expertise in den Aufsichtsrat öffentlicher Unternehmen? Prof. <i>Christian Strenger</i> Direktor des Corporate Governance Institute der Frankfurt School of Finance & Management Dr. <i>Konrad Adenauer</i> , Partner Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
19:00 Uhr	Keynote Sind Beteiligungsunternehmen mit Vorbildfunktion zukunftsfähiger? <i>Monika Schulz-Strelow</i> Gründungspräsidentin FidAR e.V.
19:30 Uhr	Get-together am Buffet

Dienstag, 16. April 2024	
9:00 Uhr	Compliance-Rahmenrichtlinie für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen <i>Lars Scheider</i> Abteilungsleiter Beteiligungssteuerung Frankfurt am Main, Mitglied der Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex
09:45 Uhr	Softwaregestützte Beteiligungssteuerung am Beispiel Hamburg <i>Georg-Friedrich Jucknat</i> , Referatsleiter Portfolioanalyse, Digitalisierung und Berichtswesen Freie und Hansestadt Hamburg – Finanzbehörde <i>Andreas Goldmann</i> , Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH
10:30 Uhr	Kaffeepause

11:00 Uhr	<p>Panel Unternehmenssteuerung im Spannungsfeld zwischen politischem Wollen und haushalterischem Können</p> <p>Impuls I: Herausforderungen im Personennahverkehr <i>Carmen Schwabl</i> Geschäftsführerin Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG)</p> <p>Impuls II: Strategische Ziele und die Finanzierung ihrer Umsetzung <i>Barbara Stahl-Polziehn</i> Leitung Abteilung Betriebswirtschaft und Beteiligungen Stuttgart</p> <p>Impuls III: Beihilferechtliche Perspektive <i>Dr. Stefan Meßmer</i> Partner Baker Tilly</p> <p>Moderation <i>Dr. Jörg Arzt-Mergemeier</i>, Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement, Finanzbehörde Freie und Hansestadt Hamburg</p>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	<p>Panel Das Beteiligungsmanagement als Partner der Haushaltskonsolidierung</p> <p>Prof. Dr. <i>Klaus-Michael Ahrend</i>, Vorstand HEAG Holding AG, Praxis-Vorstand Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex</p> <p><i>Bernadette Boot</i>, Geschäftsführerin der WVV Wiesbaden Holding GmbH (tbc)</p> <p><i>Dr. Ferdinand Schuster</i>, Geschäftsführer Institut für den öffentlichen Sektor e.V. KPMG</p> <p>Moderation <i>N.N.</i></p>
14:30 Uhr	<p>PCG-Zukunfts-Slam mit zweiminütigen Impulsvorträgen: Was macht die Public Corporate Governance zukunftsfähig?</p> <p>u. a.</p> <p>Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend Vorstand HEAG Holding AG, Praxis-Vorstand Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex</p> <p>Dr. Jörg Arzt-Mergemeier Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement, Finanzbehörde Freie und Hansestadt Hamburg</p> <p>Bernadette Boot (tbc) Geschäftsführerin der WVV Wiesbaden Holding GmbH</p> <p>Dr. Viktoria Kickinger CEO und Gründerin Directors Academy GmbH</p> <p>Lars Scheider Leiter Beteiligungsmanagement Frankfurt a. M.</p> <p>Dr. Ferdinand Schuster Geschäftsführer des Instituts für den öffentlichen Sektor e. V.; KPMG</p>
15:00 Uhr	<p>Fazit und Perspektiven <i>Prof. Dr. Michèle Morner</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer</p>
15:15 Uhr	Tagungsende